

## Umgang mit Corona-bezogenen Änderungen in Bildungsprojekten



Der Bevollmächtigte  
des Rates der EKD bei der  
Bundesrepublik Deutschland  
und der Europäischen Union

**Dienststelle Brüssel**

Servicestelle  
EU-Förderpolitik/-projekte  
von EKD und  
Diakonie Deutschland

Thema: Bildung, Beschäftigung, Soziales Engagement, Kultur, Umwelt

Die Europäische Kommission hat weitere Klarstellungen veröffentlicht zu Fragestellungen im Umgang mit Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie in Projekten, die durch die Programme „Erasmus+“ und „Europäisches Solidaritätskorps“ gefördert werden.

Diese Informationen sind von Interesse für Einrichtungen aus Kirche und Diakonie, die ein laufendes Projekt in einem der oben genannten Programme haben, bzw. demnächst eines beginnen wollen.

Durch die derzeit herrschende Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen in der Aufenthalts- und Reisefreiheit müssen viele Planungen in bestehenden bzw. demnächst beginnenden Projekten geändert werden. Die Europäische Kommission hat diese Einschränkungen als „Force majeure“ eingestuft. Das bedeutet grundsätzlich, dass Einrichtungen alles tun sollen, um die Gesundheit der Personen in Projekten sicherzustellen und dass Corona-bedingte Änderungen akzeptiert werden. Ziel ist es, dass den beteiligten Einzelpersonen und Einrichtungen möglichst kein finanzieller Nachteil entstehen soll.

Unter der folgenden Adresse sind die Antworten auf häufig gestellte Fragen zu finden:

[https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/resources/coronavirus-impact\\_en](https://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/resources/coronavirus-impact_en)

Es ist zu erwarten, dass die hier aufgeführten Antworten in den nächsten Tagen und Wochen ergänzt werden.

Bitte wenden Sie sich im Falle von Fragen oder Unklarheiten an die jeweilige Nationale Agentur, die den Bewilligungsbescheid für Ihr Projekt versendet hat.

Weitere Informationen zum europäischen Förderprogramm „Erasmus+“ finden Sie auf unserer Website unter: <http://ekd.be/eu-foerderprogramm-erasmusplus>.

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen in der Gemeinsamen Servicestelle für EU-Förderpolitik und -projekte von EKD und Diakonie Deutschland im EKD-Büro in Brüssel gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns per E-Mail unter [gisela.devries@ekd.eu](mailto:gisela.devries@ekd.eu) oder telefonisch unter 0032-2-282-1053.

Hinweis: Diese „FörderInfo Aktuell“ dient lediglich zu Informationszwecken. Der Inhalt wurde von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Haftung übernehmen. Die jeweiligen Informationsquellen und Aufrufdokumente finden Sie unter den angegebenen Links.

